



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

Numero 66. 1643.

1643

T
Numero 66.
Ordinari Wochentliche Post Zeitungen/1643.

Auß Wien/den 2. 12. Augusti.

Herr General Gallas/lieget noch in seinem vorigen Lager stül/hat den Commandanten, welcher das Schloß zu Dobischaw/ also leichtlich übergeben/enthäupten lassen/man sagt auch/das Herr General Torstensohn/wieder diejenige Obristen/vnd Officier/das sie ihre 3. Regimenter jüngst des Mährlsch Teils/von 2. unsern Corneten ruiniren, vnd keine gute Wacht halten/eine schwarff Execution hab ergehen lassen/so man mit Rechtsten recht vernehmen wird/vor wenig Tagen ist des Herrn Grafen von Schwarzenberg/ in Croaten geworbenes Regiment Wallachen/ hier vorbey gezogen/haben 3. Monat Sold empfangen / vnd wird ihnen Monatlich 4. Gulden geben / so hat dieser Tag der Herr Grafen Deuay/wieder 130. Wagen/so auß der Wallachen in das Schwedische Lager / vmb den Proviand darinnen zu verkauffen/gewolt/angetroffen/ alles/auch die Weibes Personen/daben lassen nieder haben / vnd die Wagen in unser Lager gebracht. Von der Schwedischen Armee hat man / das solche zwischen Preteraw/vnd Libitza/ ein Feldlager geschlagen/ferners mit Nachrichten.

Mähren/den 3. 13. Augusti.

Nach deme Herr General Torstensohn Diming/vnd Dobischaw/stark besetzt/vnd wohl versehen/ hat er sein Lager bey Dobischaw verlassen / zwischen Preteraw/vnd Leupnitz ein neues Lager formiret, in dem Städtlein Proftnitz seynd alle 3. Thore/die Pasteyn/die Jüden Schuel/vnd das Fürstliche Schloß allda zerprengt worden / den 5. dito haben 7000. Schwedische Reuter/ bey dem Dorff Traubitz/ in das Keyserliche Lager einfallen wollen/ aber die Keyserlichen an dem Paß alertz gefunden/das sie nichts verrichten können/ zu Diming ist das Leder Thor/sampt dem Thurm eingefallen / hat den Stadtgraben also außgefüllet/das das Wasser nicht mehr auß die Mühlen fließen kan / es seynd zwar etlich 1000. geworbene Ungarn in dem Gallasischen Lager ankommen / die außgebornen auch besammen / diese aber wollen gegen den Feind nicht gehen/sie würden denn von Keyserlicher Majestät/ als ihrem Könige persönlich zu Felde geführt/ die Keyserliche Gallasische Armee ist auch außgezogen/hat sich oberhalb Cremstier logiret, vnd leffet eine Brücke ober die Morava haben.

Brinn/Den 4. 14. Augusti.

Was denn die Schwedischen auß Prokintz allen Probiant abgeföhret/
Haben sie unterschiedliche Gebäude/als die Thore/3. Thürme/ vnd das Schloß
gersprenget/liegen daro zwischen Leupnitz/Bezeltitz/ vnd Granice/haben also
offene Foragirung noch der Schlessen/gegen Tschirn/ vnd nach der Ober/ hin-
gegen liegen die Keyserlichen theils in der Schangen bey Rogetin/ die Croaten
aber jenseit der Morava/zu Malchowitz/ erwartende der gewörbenen Bgarn/
vnter dem Herrn Wesseln/ vnd kömmt gleich jeso Bericht/ daß die Schwedi-
schen sich auff diese Seiten des Deczwa/wader Bromokuffitz/ Pruszuowitz/
Hollischow/ vnd Prescherow begeben/also sie gungsam frisch Wasser/ vnd For-
rage haben können / daher die Keyserlichen die Brück zu Crembsier zuruckem-
lassen / vnd sich gewiß auch vber die Morav gegen Billu begeben werden / wo-
durch dann der Wädelsche Treuß gegen Bgarn/gänglich verderbet wird / die
Schwedischen haben das Schloß Helffensteln belagert/ vnd auffgefordert/ es
thut sich aber noch wehren/wie es ablauffen möchte/ steht zur fahr.

London/Den 2. 12. Augusti.

Demnach durch die Niederlag deren beyden Generalen, Waller / vnd
Jairfair/ die zu Land ein schlechter Zustand/ auch des Königs Läger von Tag zu
Tag mehr zu / hingegen das Läger des Grafen von Essex täglich merklich
nimpt/maffen von diesen mit aller habenden Oecasion, vnd Gelegenheit/ viele zu
den Königlich en oberlangen/ als ist resolviret, vnd beschloffen/ auß den nechst-
bengelegenen Graffschafften 7000. Reuter zu werben/ vnd anzunehmen/ wel-
che ihren Randevous Platz ohnweit von hier / benentlich zu Winsor / in der
Graffschafft Nortfeld/ Suffolck/ Huntington/ vnd Cambridge haben sollen/
dies mehr auch / wellen der König nach den Graffschafften Surrey/ vnd Kent
stark avancirt, in Meldung/ selbige vnter seine Devotion zu bringen / zur Zu-
sammenbringung aber obgedachter 7000. Reuter/ solle die Stadt London/ vnd
die Graffschafft Wiltsir 1500. Pferd/ die Graffschafft Essex 500. Suffolck
500. Nortfolck 600. Sarchfort 400. Cambridge 300. Huntington 100.
Bedfort 300. Nortampton 400. Dodingem 400. Berck 300. Hamp-
400. Suffir 400. Surrey 400. Kent 600. auffbringen.

Cölln/Den 13. 23. Augusti.

Die Franckosen liegen annoch vmb Diederhofen/ vnd eben der Due de An-
gouleme mit seinen Wäldern auch gestoffen/ fangen nunmehr an ihr Läger/ vnd
Retren.

Retrenchementen zu schleiffen / vnd lassen den meisten Vorrath von der Ver-
frung nach Weg führen. Unter dessen bleiben Ihre Excellenz Don Melo
mit den Spanischen bey Namur an der Warck/wie auch die Keyserlichen Regt-
menter in diesem Lande still liegen / vnd seynd zu Neuz mehr Hessische Bölden
ankommen, welche von den Bewachtarten die Contribution abzwingen/ vnd
auspressen werden. In Engellondt gehet der Krieg noch immer fort / vnd hat
der König eine Zeit her o gutes Glück gehabt/ hergegen siehet des Parlaments
Sachen nicht am Besten/vnd hat der Graff von Esser das Generalat quittirt,
vnd sich die Städte Briskol/ Schleffer/vnd andere mehr/ an König gutwillig
ergeben/ darinnen er einen mercklichen Ueberfluß von oberhand Kriegs Vereit-
schaffen bekommen. Von Paris schreibt man/ daß Monsieur Oudencourt we-
gen Hunger Arragon verlassen/vnd großer Hitze halben seine Armee in Cotta-
lonten in die Quartier gelegt / vnd wird der Zeit an Französischen Hoff starck
garbeit: einem jedwedem das Seinige/so ihn bey Lebzeiten des Cardina's ab-
genommen worden/wieder zugeben/vnd die Quareren, so bey einem/vnd andern
entstehen/beyzulagen/ die Französischen Gesandten zu den Münsterischen Tra-
ctaten, seynd von Paris noch nicht abgereiset / sollen sich aber darzu fertig ma-
chen. Dieses Cräpse Versammlung wäret noch/vnd haben Ihre Fürstliche
Durchlaucht/ Kayser von Newburg sich mit dero Ritter Ständen also verglichen/
daß vorlige Mißverirawen gänzlich hingelasset / vnd wird der ewliche Schluß
bald folgen.

Frankfurt an der Oder/ den 7. 17. Augusti.

Vergangenen Mittwoch/ da der allgemeine Buß/ vnd Bet Tag gehalten
worden/ist bey schönem hellen Wetter/ da kein Wind gewesen / der Thurn
an der weißen Kirchen/ alhier/ sampt den Blocken von sich selber herunter gefal-
len/vnd was noch stehend blieben/ ist von oben/ bis unten/auffgerissen/ auch son-
sten kein Schaden geschehen/ Gott weiß die Bedeutung.

Nieder Sachsen/ den 14. 24. Augusti.

Die Stadt Magdeburg ist von 4. Königsma'rckischen Regimentern noch
bloequirt, können keine Früchte hinein bringen / daherö die Bürger schaff eilich
ihres Mittels zu Herrn General Major Königsma'rcken abgeorbnet / vnd
anhaltten lassen/ ihnen zu vergönnen / daß sie die Früchte auß dem Felde/ in die
noch freie Flecken / vnd Dörffer führen möchten / wellen in die Befestung
nichts passiret werden wil / Herr General Königsma'rck liegt an noch vor O-
berwick.

Herwick/leffet es canoniren, vnd hat das Beerische/vnd Birckenfeldische Regiment nach Meissen marchiren lassen.

Lyon/den 9. Augusti/St. N.

Der Vice Re in Cathagonia ist wieder zu Barcellona ankommen / des Marschall Di Breze mit den Gallern zu erwarten/vmb Terragona zu Wasser/ vnd Land zu belagern, interim haben in 300. Spanier bey der Nacht vbern Fluß Ebro passirt, 2. Französische Regiment bey Lerda auff geschlagen, in 500. niedergemacht/den Rest zertrennt vnd gefangen/sonsten hat man von Paris/das die Herzogin von Anguien allda eines jungen Princken genesen/deren Gemahl eos Diederichsen 2. Espionen bekommen/ deren eines vom General Becken/and die Officier des Mazzarinishen Regiments / vmb seinen Succurs durch ihren Posto zu lassen/geschickt gewesen/veswegen sie alle arrestirt, vnd vom Cardinal Mazzarini scharff zu examiniren befohlen worden.

Mäyland/den 2. 12. Augusti.

Den 2. diß/hat sich Villa nova di Asty, dem Marchese Villa mit Accord ergeben/vnd ist die Besatzung nach Anonne convoyrt worden/drauff die Franzosen in 15000. stark/Trino/vnd Pontesturo/ so nur eine halbe Meile von einander/belagert, Trino aber ist mit 1200. Mann besetzt / vnd mit Victualien auff 3. Monat versehen/ helt auch der newe Gubernator Vellada zu Padua Kriegs-Rath/wie dem Feind zu begegnen.

Baughen/den 10. 20. Augusti.

Bessen ist auff eine Meil Weges von hier / der Keyserliche General Bachtmelster Cracaw/mit 8. Regimentern/darunter viel Tragoner/so Zittaw beschossen/aber nicht erobert / sampt 7. Stük Geschütz/vnd 1. Feuer Mörzel/vorbey marchiret, vnd wie Bericht ankömmet/hat er sich gegen Franckfort an der Oder gewendet/dessen intent stehet zu erfahren.

Berlin/den 9. 19. Augusti.

Unser Herr Churfürst wird jener 3. oder 4. Tagen wieder allhier seyn/ ist von Herzog Augusto in Braunschweig statlich tractiret worden / vnd hat Herr General Königsmarck mit Ihrer Durchläuchtigkeit zu Schöningen sich vnterredet. Zu Dömitz ist ein groß Feuer gewesen / etliche berichteet / es hette die Stadt gebrennet/andere geben vor/ die Belagerer hetten viel Stroh vbrig gehabt/selbes herantz geschafft/ vnd angezündet.

E N D E.